

Autobahngesellschaften/Abonnements

Für die Bezahlung der Autobahngebühren können Abonnements in Anspruch genommen werden. Der Abonnement-Pass Liber-t gilt für das gesamte Autobahnnetz in Frankreich und ermöglicht ein schnelles Passieren der Mautstellen ohne anzuhalten. Die Bezahlung erfolgt durch monatliche Rechnungstellung.

Abonnements können bei der entsprechenden Autobahngesellschaft abgeschlossen werden:

AREA – Autoroutes Rhône-Alpes

Tel.: (00 33) 4 72 35 32 03

Internet: www.area-autoroutes.fr

ASF – Autoroutes du Sud de la France

Info-Tel.: 08 10 81 78 10

Internet: www.asf.fr

E-mail: contact.liber-t@asf.fr

ATMB – Autoroutes et Tunnel du Mont Blanc

Tel.: (00 33) 4 50 25 20 00

Service-Tel.: 08 00 07 41 00

Internet: www.atmb.net

CCI – Ponts de Normandie et de Tancarville

Tel.: (00 33) 2 35 24 64 90 (Pont de Normandie)

Tel.: (00 33) 2 35 39 65 60 (Pont de Tancarville)

Internet: ma-cci.com

COFIROUTE – Compagnie Financière et Industrielle des Autoroutes

Tel.: (00 33) 1 30 88 29 30, 1 41 14 70 00, 2 38 79 77 30

Internet: www.cofiroute.fr

ESCOTA – Société des Autoroutes Estérel, Côte d'Azur, Provence, Alpes

Tel.: (00 33) 4 93 93 08 08

Internet: www.escota.com

SANEF – Société des Autoroutes du Nord e de l'Est de la France

A1 – A2 – A26 Nord: Tel. (00 33) 3 44 63 73 73, Info-Tel.: 08 20 87 87 87

A4 – A26 Süd: Tel. 08 20 03 51 51 (0,12 € ttc/min)

A16 – A29: Tel. 08 20 00 02 44 (0,12 € ttc/min)

Internet: www.sanef.com

SAPN – Société des Autoroutes Paris Normandie

A14: Tel. (00 33) 1 39 52 14 14

A13 – A29: Tel. (00 33) 2 35 18 39 39

Internet: www.sapn.fr

SAPRR – Autoroutes Paris Rhin Rhone

Commercial department: Tel. 08 25 45 10 77 (0,15 € ttc/min)

Internet: www.saprr.fr

SFTRF – Société Française du Tunnel Routier du Fréjus

Commercial department: Tel. (00 33) 4 79 20 26 00

Internet: www.tunnelfrejus.com

2 Frankreich

Abmessungen und Gewichte

Im grenzüberschreitenden Verkehr mit Frankreich dürfen Kraftomnibusse die folgenden Normen nicht überschreiten:

1. Höhe	4,00 m
2. Breite	2,55 m
3. Länge	
Kraftomnibus mit 2 Achsen	13,50 m
Kraftomnibus mit 3 Achsen	15,00 m
Kraftomnibus mit Anhänger	18,75 m
Gelenkbus	18,75 m
4. Gesamtgewicht	
Kraftomnibus mit 2 Achsen	19 t
Kraftomnibus mit 3 Achsen	26 t
Gelenkbus mit 3 Achsen	32 t

Besondere Verkehrsbestimmungen

1. Höchstgeschwindigkeiten

Höchstgeschwindigkeit	
Autobahnen	90 km/h / 100 km/h ¹⁾
Autobahn (mit Anhänger)	90 km/h
Schnellstraßen	90 km/h
Sonstige Straßen	90 km/h
Innerorts	50 km/h

2. Vorfahrtregelungen

Grundsatz „rechts vor links“ auch im Kreisverkehr, Straßenbahn hat immer Vorfahrt.

3. Weitere Bestimmungen

Für Tunneln und Galerien ist Abblendlicht vorgeschrieben.

In beleuchteten Ortschaften darf mit Standlicht gefahren werden.

Hupen nur bei Gefahr erlaubt. Beim Überholen Richtungsanzeiger betätigen.

Für Andorra und das Fürstentum Monaco gelten die gleichen Verkehrsbestimmungen wie in Frankreich.

¹⁾ Tempo 100 km/h gilt für Omnibusse, die folgende Bedingungen erfüllen:
– spezifisches Leistungsgewicht von mindestens 10 KW/t,
– Erfüllung der Bestimmungen der Richtlinie 71/320/CEE (Bremsanlagen)
– Vorhandensein eines Anti-Blockier-Systems Klasse 1

Die auf Seite 53a abgedruckte Bescheinigung muss der Busfahrer in französischer Sprache mitführen und bei Straßenkontrollen vorlegen.

Gemäß der französischen Straßenverkehrsordnung ist die Bescheinigung von der zuständigen Behörde des betreffenden Landes – voraussichtlich der deutschen Straßenverkehrszulassungsbehörde oder vom Hersteller auszustellen.

4. Handy-Verbot am Steuer

Verstöße werden mit Beträgen ab 22 € geahndet.

5. Höchstzulässiger Blutalkoholgehalt

Mitte 1995 wurde durch Verordnung der zulässige Blutalkoholgehalt für Autofahrer auf 0,2 ‰ abgesenkt. Diese Grenze ist maßgeblich für behördliche Maßnahmen wie Geldbußen, Strafpunkte, Fahrverbote usw.

6. Sozialvorschriften

In Frankreich werden Kraftomnibusse auf die Einhaltung und Beachtung der EU-Sozialvorschriften streng kontrolliert. Schon bei geringen Verstößen muss mit erheblichen Strafen gerechnet werden.

7. Regelungen für Reisebusse in Paris

Um in Paris parken zu können, müssen Reisebusse seit Juni 2003 eine pauschale Parkgebühr entrichten. Der Einzug der Pauschalparkgebühr geschieht durch den Verkauf von Tagespässen für gelegentliche Besuche, von Abopässen für regelmäßige Besuche und von Spezialpässen für den Besuch von Notre-Dame, welche künftig per Flussfähre erreichbar ist. Die sog. Pauschalpässe können im Internet unter www.autocars.paris.fr bestellt, per Bankkarte bezahlt und ausgedruckt werden. Mit dem Pauschalpass sind 476 Plätze in 32 Parkhäusern und -räumen zugänglich.

Parkgebühr für Busse (Stand Juni 2005)

<i>Pauschalpass</i>	<i>gültig von/bis</i>	<i>Kauf per Internet im Voraus</i>	<i>Kauf vor Ort am Benützungstag</i>
Matin	(8 – 14 h)	20 Einheiten (20 €)	30 Einheiten (30 €)
Après midi	(13 – 19 h)	20 Einheiten (20 €)	30 Einheiten (30 €)
Journée	(8 – 19 h)	30 Einheiten (30 €)	40 Einheiten (40 €)
Soirée	(18 – 2 h)	20 Einheiten (20 €)	30 Einheiten (30 €)
Nuit	(18 h à 9 h* am Folgetag)	30 Einheiten (30 €)	40 Einheiten (40 €)
24 h	(8 h à 9 h* am Folgetag)	50 Einheiten (50 €)	60 Einheiten (60 €)

* 7 h 59 für Abonnentenpässe; 1 Einheit = 1 €

Abonnentenpässe

Regelmäßig nach Paris kommende Reisebusunternehmen haben die Möglichkeit einen Abonnentenpass zu beantragen. Er kann flexibler benutzt werden, und benötigt keinen vertraulichen Code. Er ermöglicht den Erwerb von Parkeinheiten mit begrenzter Gültigkeitsdauer zu einem verminderten Einheitspreis. Nähere Informationen und Preise: www.autocars.paris.fr

Behinderten- und Schülerpässe

Die „Behinderten-“ und „Schülerpässe“ gibt es in den sechs Varianten der obigen Tabelle. Sie gewähren eine Reduktion von 50% gegenüber dem angegebenen Tarif. Der „Behindertenpass“ gilt für Reisebusse, welche Gruppen transportieren, deren Mitglieder Behindertenausweise haben. Der „Schülerpass“ gilt für Reisebusse, welche im Auftrag einer Schule einen Kindertransport ausführen.

2 Frankreich

Attestation

»Je, soussigné

autorité compétente de (pays) (1),

constructeur du véhicule décrit ci-dessous (1),
atteste que le véhicule:

marque, type

numéro d'identification (VIN), poids total autorisé en

charge (2), immatriculé sous le numéro:

au nom de:

.....
.....
.....

adresse:

.....
.....
.....

dispose d'une puissance massique au moins supérieure à 10 kW/tonne de poids total autorisé en charge (2), est conforme aux dispositions de la directive n° 71/320/CEE, telle que modifiée par toutes les directives ultérieures l'adaptant au progrès technique jusqu'à la directive n° (3), dispose d'un système anti-blocage de roues de catégorie I conforme aux dispositions de l'annexe X de la dite directive, et a obtenu lors de l'essai de type 0 du frein de service prévu à l'annexe II de la dite directive une décélération moyenne et une distance d'arrêt respectivement d'au moins 110 % et d'au plus 85 % des seuils fixés dans la dite annexe,

et j'atteste par conséquent que ce véhicule est conforme aux dispositions de l'annexe I de l'arrête due 10.OCT 1994 relatif aux conditions d'application de l'article R 10-3 du code de la route pour la circulation à 100 km/h des autocars sur autoroute. Vitesse maximale autorisée sur autoroute française: 100 km/h

A, le,
(cachet et signature)*

(1) supprimer la mention inutile.

(2) au sens de l'annexe I du présent arrêté.

(3) au moins la directive n° 88/194/CEE.

8. Fahrverbot für Busse auf der 3. Spur

In Frankreich dürfen Fahrzeuge über 3,5 Tonnen zulässiges Gesamtgewicht auf drei- oder mehrspurigen Schnellstraßen und Autobahnen nur die beiden rechten Fahrspuren benutzen. Das Überholen auf der dritten Linksspur wird mit einem Bußgeld belegt.

9. Fahrverbot von Kindergruppen

Seit mehreren Jahren besteht in Frankreich ein Verbot der Beförderung von Kindergruppen am ersten Tag der französischen Sommerferien. Dieses Verbot erstreckt sich auf das gesamte französische Straßennetz. Das Verbot bezieht sich auf Beförderungen mit Kraftomnibussen von Gruppen mit mehr als 15 Kindern mit einem Lebensalter von weniger als 16 Jahren über den Bereich des Ausgangsdepartements und der angrenzenden Departements hinaus. Dem Verbot unterliegen alle Verkehrsdienste, in deren Rahmen ausschließlich Kinder, mit oder ohne Begleitpersonen befördert werden. Ein Kraftomnibus, der auch Familien befördert, fällt jedoch nicht unter diese Regelung, auch wenn die Gesamtzahl der Kinder unter 16 Jahren dieser Familien mehr als 15 beträgt.

Das Fahrverbot für Busse mit Kindergruppen in Frankreich wurde im Jahr 2007 auf den 28. Juli und 4. August festgelegt. An diesen Tagen ist die Beförderung von Gruppen mit mehr als 15 Kindern unter 16 Jahren von 00.00 Uhr bis 24.00 Uhr außerhalb des „Ausgangsdepartement“ verboten. (Fahrten mit weniger als 15 Kindern unter 16 Jahren sind erlaubt. Die gesamte Gruppengröße spielt keine Rolle. Entscheidend ist die Anzahl der Kinder unter 16.)

Das „Ausgangsdepartement“ ist für Busse, die aus dem Ausland kommen, das zuerst erreichte Département in Frankreich. Die Grenzen des Départements dürfen an diesem Tag nicht überschritten werden. Innerhalb des Abfahrtsdepartements dürfen Transporte durchgeführt werden. Paris und die Départements la Hauts-de-Seine, le Val-de-Marne, la Seine-Saint-Denis werden als ein Département betrachtet. Fahrten innerhalb des oben genannten Bereichs sind möglich. Der Flughafen Roissy-Charles-de-Gaulle wird den Départements le Val-d'Oise, la Seine-Saint-Denis und la Seine-et-Marne zugehörig betrachtet und der Flughafen Orly den Départements le Val-de-Marne und l'Essonne.

10. Anschnallpflicht

Busfahrer und Fahrgäste, die nicht angeschnallt sind, müssen mit einem hohen Bußgeld rechnen. Bei sofortiger Zahlung werden 90 € fällig, 135 € bei einer Zahlung innerhalb von 3–30 Tagen, 375 € bei einer Zahlung nach mehr als 30 Tagen. Darüber hinaus erhält der Fahrer einen Eintrag ins französische Verkehrsregister (drei Punkte).

11. Fahren mit Licht bei Tage

Es besteht derzeit nur eine Empfehlung, auf (allen) öffentlichen Straßen auch bei Tage mit Licht zu fahren. Allerdings: In Tunnels und Galerien muss immer mit Licht gefahren werden; Bußgeld mindestens 25 €.

12. Schneeketten

Schneeketten sind in Frankreich nicht generell vorgeschrieben, müssen bei entsprechendem Wetter jedoch auf bestimmten Straßen angelegt werden. Diese sind mit dem Schild B26 „Equipements speciaux obligatoire“ gekennzeichnet. Werden die Schneeketten nicht angebracht, droht ein Bußgeld zwischen 135 € und 375 €. Das Fahrzeug kann möglicherweise auch festgelegt werden.

2 Frankreich

Fahrzeugpapiere, Pass, Visum

Fahrzeugschein
deutscher Führerschein
internationale grüne Versicherungskarte: empfehlenswert
Reisepass oder Personalausweis

Devisenvorschriften

Frankreich hat zum 1. Januar 2002 den EURO eingeführt (vgl. Abschnitt 7).

Krankenversicherung/Medizinische Vorsorge

1. In allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) haben Touristen, die **gesetzlich krankenversichert** sind (Pflichtversicherte und auch freiwillig Versicherte), Anspruch auf ärztliche Versorgung.

Gesetzliche Grundlage dieses Sozialversicherungsschutzes ist die Verordnung (EWG) Nr. 1408/71.

Reisende sollten sich vor der Abreise bei ihrer Krankenkasse eingehend informieren und beraten lassen.

Für Frankreich wird seit dem 01.06.2004 von der jeweiligen Krankenkasse die Europäische Krankenversicherungskarte ausgestellt. Daneben wird ein Merkblatt über die Leistungen der Krankenversicherung in Frankreich ausgehändigt. **Die Krankenversicherungskarte ist auf der Reise unbedingt mitzuführen.** Nur dann bereiten die Krankenbehandlung und die Kostenübernahme in den meisten Fällen keine Schwierigkeiten.

Die nachträgliche Erstattung einer Arztrechnung aus dem Ausland wird von den gesetzlichen Krankenkassen in aller Regel abgelehnt.

Zuständige Krankenkasse in Frankreich: Laisse Primaire d'Assurance Maladie.

2. Reisende, die einer **privaten Krankenversicherung** angehören, sind in allen europäischen Ländern versichert. Dennoch sollte sich auch dieser Personenkreis vor der Abreise bei dem jeweiligen Krankenversicherer informieren. Bei der Erstattung von Arztrechnungen ist die Vorlage von Originalbelegen besonders wichtig.
3. Sowohl die gesetzlichen Krankenkassen als auch die privaten Krankenversicherer haben in den letzten Jahren ihre Leistungen eingeschränkt bzw. verlangen von den Versicherten Eigenbeteiligungen. Mitunter ist der Abschluss einer privaten Auslands-Krankenversicherung und einer Rückholversicherung (Rückholdienste s. Abschnitt 7, Seite 52) sinnvoll.

MasterCard und VISA-Card

Aus dem Inland: (069) 79 33 19 10

Aus dem Ausland: 0049 69 79 33 19 10

6. Pannenhilfe
 - auf Autobahnen über Notrufsäulen
 - im übrigen Land durch „AIT Assistance“(von 0.00 – 24.00 Uhr, auch in deutscher Sprache): 05 08 92 22
7. Selbstwahl-Nr. in die Bundesrepublik Deutschland: 00 49 ... (danach wird die 0 der deutschen Vorwahl-Nr. weggelassen).
8. Selbstwahl-Nr. von der Bundesrepublik Deutschland nach Frankreich: 0033.
9. Entsorgungsmöglichkeiten für Bustoiletten
EvoBus France S.A.S.
2 - 6 Rue du Vignolle, Zone Industrielle
F-95206 Sarcelles – Cedex
Tel.: (0033) 1-3992 77 77
(Services: Wassertoiletten, Buswäsche)

Fährverbindungen

Fährverbindungen Frankreich – Großbritannien

a) Dover – Dünkirchen

bis zu 12x täglich mit Norfolkline

Fährzeit 1 Stunde 45 Minuten

Buchung über

Tel.: 040-180 16 00 31

E-Mail: norfolkline@seereisen-agentur.de

Internet: www.norfolkline.com

Norfolkline

Norfolk House

Eastern Docks Dover

CT16 1JA Kent

UK-Dover

Tel.: 00 44 (0) 870 870 10 20

Fax: 00 44 (0) 13 04 21 84 20

b) Dover – Calais

bis zu 15 Überfahrten pro Tag mit Seafrance

Fährzeit ca. 1 Stunde

Information und Buchung über

Tel.: 0033 321 17 70 35

Fax: 0033 321 34 84 11

E-Mail: resagroupes@seafrance.fr

Internet: www.seafrance.com

SEAFRANCE

BP 499

F-62226 Calais Cedex

2 Frankreich

c) Dover – Calais

bis zu max. 30 Überfahrten pro Tag und Richtung mit P&O Ferries Limited

Fährzeit ca. 1 Stunde

Buchung über

Tel.: 0180-500 94 39 (0,14 €/Min)

Fax: 0180-500 98 82 (0,14 €/Min)

E-Mail: customer.services@poferries.com

Internet: www.poferries.com

P&O Ferries Limited

Channel House

Channel View Road

Dover

CT 17 9TJ

Großbritannien

d) Dover – Boulogne

Schnellfähre mit Speed Ferries

Buchung

Tel.: 0044 (0) 870 22 00 570

Fax: 0044 (0) 13 04 20 80 00

E-Mail: customerservice@speedferries.com

Internet: www.speedferries.com

Speed Ferries

Hoverport

Western Docks

UK-Dover

Kent

CT 17 9TG

e) Newhaven – Dieppe

3x täglich (April–September) mit TRANSMANCHE FERRIES

übrige Zeit 2x täglich

Fährzeit ca. 4 Stunden

Internet: www.transmancheferries.com

f) Portsmouth – Le Havre

1x täglich mit LD Lines

Fährzeit bis 8 Stunden

Internet: www.ldlines.com

g) Portsmouth – Caen

3x täglich mit Brittany Ferries

Fährzeit 6 Stunden (Tag), 7 ½ Stunden (Nacht)

Buchung über

Tel.: 0044 870 366 53 33

Brittany Ferries

Internet: www.brittanyferries.de

h) Portsmouth – Cherbourg

1x täglich mit Brittany Ferries
Fährzeit bis zu 4 ½ Stunden
Buchung über
Tel.: 0044 870 366 53 33
Brittany Ferries
Internet: www.brittanyferries.de

i) Poole – Cherbourg

bis zu 3x täglich mit Brittany Ferries
Fährzeit bis zu 6 ½ Stunden
Buchung über
Tel.: 0044 870 366 53 33
Brittany Ferries
Internet: www.brittanyferries.de

j) Portsmouth – St. Malo

1x täglich mit Brittany Ferries
Fährzeit bis zu 10 ½ Stunden
Buchung über
Tel.: 0044 870 366 53 33
Brittany Ferries
Internet: www.brittanyferries.de

k) Plymouth – Roscoff

bis zu 3x täglich mit Brittany Ferries
Fährzeit bis zu 7 Stunden
Buchung über
Tel.: 0044 870 366 53 33
Brittany Ferries
Internet: www.brittanyferries.de

Fährverbindungen Frankreich – Italien (s. auch Italien)

1. Bastia (Korsika) – Genua
Fährzeit ca. 8 Stunden (im Winter kein Betrieb)
2. Bastia – Livorno
Fährzeit ca. 5 Stunden

Fährverbindung nach Korsika:

1. Marseille – Porto Vecchio
2. Marseille – Bastia
3. Nizza – Korsika (Bastia)
Reederei: SNCM
Berliner Str. 31-35
65760 Eschborn
Tel.: 0 61 96-4 29 11
Fax: 0 61 96-48 30 15

2 Frankreich

Fährverbindungen Frankreich – Irland

Brest – Rosslare/Cork

Fährzeit: ca. 15 Stunden

2 x wöchentlich von Mai bis September

Reederei: Irish Ferries

Eurotunnel

Tarife 2007 (für Busse über 9 Meter Länge)

Saisonzeit	grün	gelb
Einfache Fahrt	418 €	522 €
Hin- und Rückfahrt bis 2 Tage	501 €	606 €
Hin- und Rückfahrt bis 5 Tage	606 €	710 €

Der Farbkalender mit den unterschiedlichen Tarifzeiten für Busse (Coach Calendar) ist im Internet unter www.eurotunnel.com abrufbar.

Info-Telefon

aus Deutschland: +49 (0)1805 000 248

aus Frankreich: 0810 63 03 04

Eurotunnel SA

Head Office

19 boulevard Malesherbes
75008 Paris – France

Tel.: +33 1 55 27 39 59

Fax: +33 1 55 27 37 75

Terminal

Siège d'Exploitation

B.P. 69

62904 Coquelles – France

Tel.: +33 3 21 00 60 00

Fax: +33 3 21 00 60 01

Weitere Informationen und Buchung:

Coach Sales Centre

Tel.: 08702 43 04 01

Fax: 01303 28 89 09

E-Mail: coachsales@eurotunnel.com

Buchung auch über:

IGP

Interessengemeinschaft des Personenverkehrsgewerbes

Dornierstr. 3

71034 Böblingen

Tel.: 07031/623-00

Fax: 07031/623-148

und

IPO

Interessengemeinschaft privater Omnibusunternehmen eG

Heinrich-von-Stephan-Str. 1

40764 Langenfeld

Tel.: 0 21 73 / 1 41 55

Fax: 0 21 73 / 2 33 12